



BARLACHSTADT GÜSTROW FEUERWEHR



Jahresbericht 2021

Inhaltsverzeichnis

1	STADTGEBIET UND EINWOHNERZAHL	3
2	ORGANISATION UND PERSONAL DER FEUERWEHR	4
2.1	PERSONALÜBERSICHT	4
2.2	FUNKTIONSÜBERSICHT	4
3	JAHRGANGSSTATISTIK	5
3.1	JUGENDABTEILUNG	5
3.2	AKTIVER DIENST	5
3.2.1	EINSATZABTEILUNG	6
3.2.2	RESERVEABTEILUNG	6
3.3	EHRENABTEILUNG	7
3.4	MUSIKABTEILUNG	7
4	QUALIFIZIERUNGEN	7
4.1	LEHRGÄNGE / AUSBILDUNG	7
4.2	FORTBILDUNG IM BEREICH ATEMSCHUTZ	8
5	FAHRZEUGBESTAND	8
6	FAHRZEUGEINSÄTZE	9
7	BESCHAFFUNGEN	10
8	JAHRESBERICHT DER JUGENDFEUERWEHR	12
9	JAHRESBERICHT DER MUSIKABTEILUNG	13
10	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	14
11	EINSATZGESCHEHEN	15
11.1	EINSATZÜBERSICHT	16
11.2	EINSATZVERTEILUNG AUF MONATE	17
11.3	EINSATZVERTEILUNG AUF WOCHENTAGE	17
12	PRESSEBERICHTE	18

1 Stadtgebiet und Einwohnerzahl

Zum Ausrückebereich der Feuerwehr gehören das **Stadtgebiet Güstrow** sowie die Ortsteile **Suckow, Klueß, Primerburg** und **Neu Strenz**.

Zahlen und Fakten :

Gesamtfläche	7.086 ha
<i>davon</i>	
Baufläche	906 ha
Landwirtschaftsfläche	2.830 ha
Wald	1.880 ha
Kleingärten	160 ha
Sport- und Erholungsflächen	80 ha
Verkehrsflächen	350 ha
Gewässer	786 ha
Sonstige Flächen	94 ha

Einwohnerzahl (Quelle: **Barlachstadt Güstrow; Stand 31.12.2020**)

Haupt- und Nebenwohnung	30.442
-------------------------	--------

Ortsteil Suckow

- Fläche: 889 ha
- Lage: an der B 103 Richtung Rostock / Autobahnanschluss A 19, ca. 3 km von Güstrow entfernt

Ortsteil Klueß

- Fläche: 721 ha
- Lage: an der B 103 Richtung Krakow am See / B 104 Richtung Teterow / Autobahnanschluss 19, etwa 5 km von Güstrow entfernt

Ortsteil Primerburg

- Fläche: 771,4 ha
- Lage: zwischen Bahnhof Primerburg und Verbindungschausee

Ortsteil Neu Strenz

- Fläche: 123 ha
- Lage: Ortsausgang Schwaaner Straße

2 Organisation und Personal der Feuerwehr

Die Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow ist in 2 Objekten untergebracht.

Ein Standort befindet sich im Langendammschen Weg 1d und ein weiterer Standort in der Landesbrandmeister-Bever-Str.1.

Auf dem Gelände in der Landesbrandmeister-Bever-Straße befinden sich außerdem das Übungshaus und die Traditionshalle mit unseren historischen Löschfahrzeugen.

2.1 Personalübersicht

	2018	2019	2020	2021
Einsatzgruppen:	72 Kam.	71 Kam.	70 Kam.	72 Kam.
Reserveabteilung:	4 Kam.	2 Kam.	2 Kam.	4 Kam.
Ehrenabteilung:	8 Kam.	9 Kam.	9 Kam.	9 Kam.
Anwärter:	3 Kam.	0 Kam.	0 Kam.	4 Kam.
Jugendfeuerwehr:	26 Kam.	25 Kam.	24 Kam.	24 Kam.
Musikabteilung:	16 Kam.	16 Kam.	12 Kam.	13 Kam.
Gesamt:	129 Kam.	123 Kam.	117 Kam.	126 Kam.

2.2 Funktionsübersicht

Funktion	
Verbandsführer	4 Kam.
Zugführer	4 Kam.
Gruppenführer	17 Kam.
Maschinisten	33 Kam.
Truppführer /-in	37 Kam.
Truppmann /-frau	62 Kam.
Atemschutzgeräteträger	34 Kam.
CSA-Träger	18 Kam.

(keine Summenbildung möglich, da Doppelfunktionen)

3 Jahrgangsstatistik

3.1 Jugendabteilung

Jahrgangsstatistik Jugendabteilung

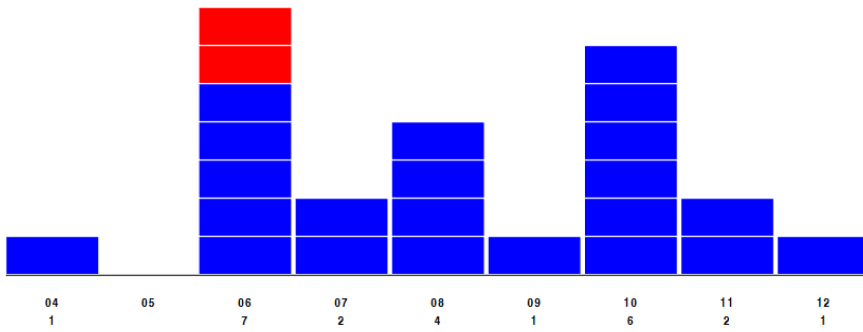
Durchschnittsalter 13,9 Jahre, Mädchen 8,3%

weiblich: 2
 männlich: 22
 gesamt: 24

FF Barlachstadt Güstrow (Jugendabteilung)

Stand: 28.01.2022

Quelle: <https://lro.fox112-mv.de>



3.2 Aktiver Dienst

Jahrgangsstatistik Aktiver Dienst

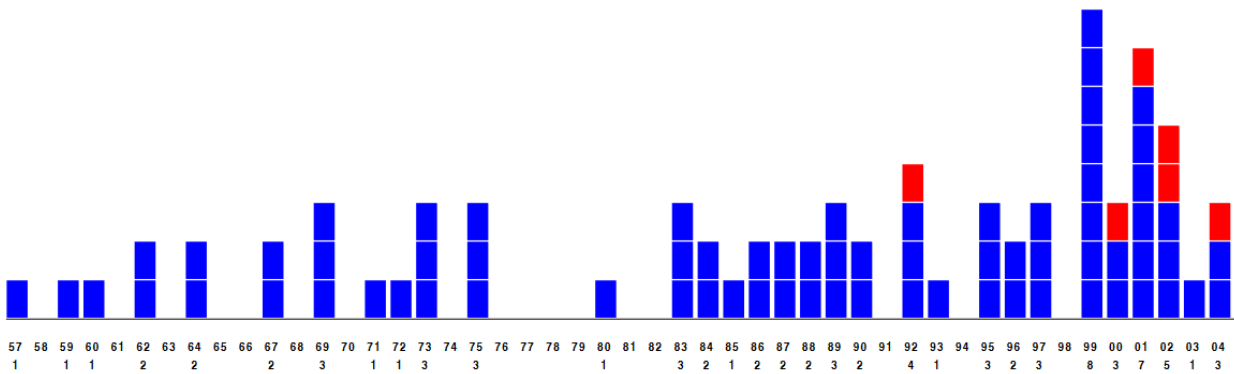
Durchschnittsalter 34,1 Jahre, Frauen 7,7%

weiblich: 6
 männlich: 72
 gesamt: 78

FF Barlachstadt Güstrow (Aktiver Dienst)

Stand: 28.01.2022

Quelle: <https://lro.fox112-mv.de>



3.2.1 Einsatzabteilung

Jahrgangsstatistik Einsatzabteilung

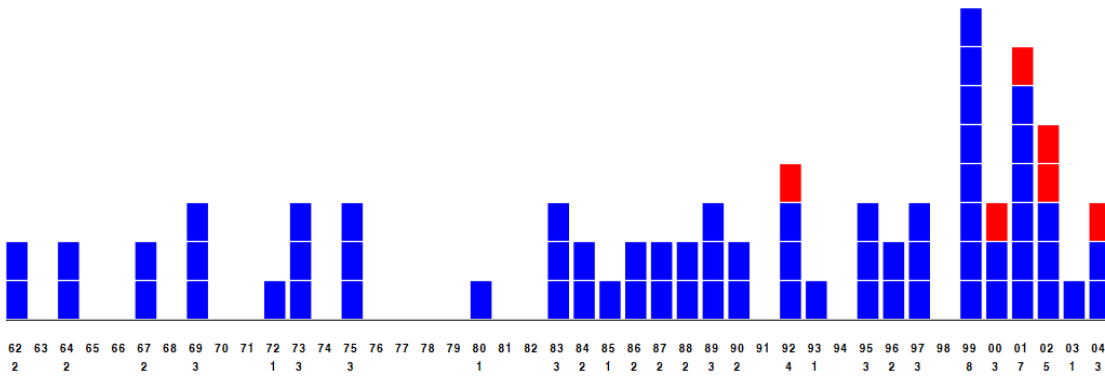
Durchschnittsalter 32,6 Jahre, Frauen 8,1%

weiblich: 6
 männlich: 68
 gesamt: 74

FF Barlachstadt Güstrow (Aktiver Dienst)

Stand: 28.01.2022

Quelle: <https://lro.fox112-mv.de>

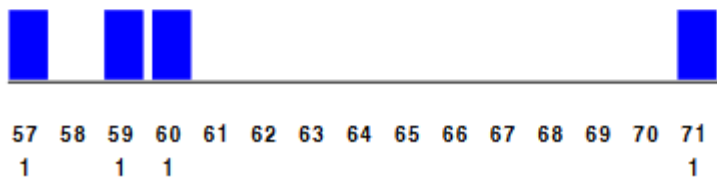


3.2.2 Reserveabteilung

Jahrgangsstatistik Reserveabteilung

Durchschnittsalter 60,3 Jahre, Frauen 0,0%

weiblich: 0
 männlich: 4
 gesamt: 4

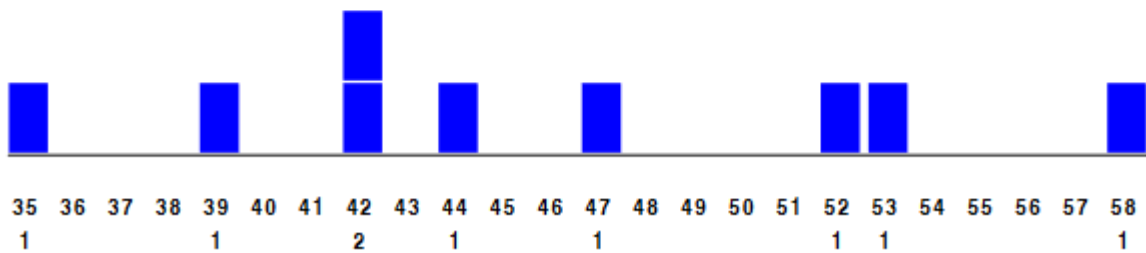


3.3 Ehrenabteilung

Jahrgangsstatistik Ehrenabteilung

Durchschnittsalter 76,2 Jahre, Frauen 0,0%

weiblich: 0
 männlich: 9
 gesamt: 9



3.4 Musikabteilung

Jahrgangsstatistik Musikabteilung

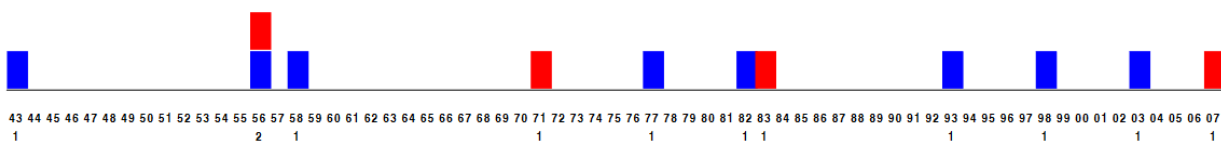
Durchschnittsalter 44,8 Jahre, Frauen 33,3%

weiblich: 4
 männlich: 8
 gesamt: 12

FF Barlachstadt Güstrow (Musikabteilung)

Stand: 28.01.2022

Quelle: <https://ro.fox112-mv.de>



Somit beträgt das **Gesamtdurchschnittsalter** der Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow **34 Jahre**. Betrachtet man den Anteil der Kameradinnen der Wehr, so bedeutet dies, dass die 12 Mädchen bzw. Frauen eine „Frauenquote“ von **9,8 %** darstellen.

4 Qualifizierungen

4.1 Lehrgänge / Ausbildung

Lehrgang / Ausbildung	Anzahl
Grundausbildung	3
Erste Hilfe	2
Sprechfunker	4
Atemschutzgeräteträger	1
Einweisung Absturzsicherung	5
Maschinist LF	2

Maschinist DLK	3
Motorsägenführung	5
Truppführung	1
Atemschutznotfalltraining	6
Ausbilder für Technische Hilfeleistung	1
Fortbildung Atemschutzgerätewartung	1
Fortbildung für Ausbilder TH	1
Fortbildung Gerätewart	1
Modul CBRN-Grundlagen	1
Gerätewart	1
Gruppenführer	2
Jugendfeuerwehrwart	1

4.2 Fortbildung im Bereich Atemschutz

Jährliche Wiederholungsübung	Anzahl
Belastungsübung PA	32
CSA -Träger	16
Arbeitsmed. Untersuchung G 26.3	18
Atemschutzunterweisungen	31
PA-Einsätze	81
PA-Übungen	46

5 Fahrzeugbestand

Fahrzeug	Baujahr	Typ	gefahrte km
Hilfeleistungslöschfahrzeug 1	2014	Mercedes	1.379
Hilfeleistungslöschfahrzeug 2	2007	Mercedes	1.974
Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	2000	Mercedes	487
Drehleiter DLK 23/12	1997	Mercedes	785
Einsatzleitwagen 1	2008	Mercedes	1.106
Mannschaftstransportwagen	2015	Mercedes	11.299
Mannschaftstransportwagen	2019	Ford	8.083
Krad	1986	MZ TS 250	200

Schlauchwagen SW 2000 Tr	1995	Unimog (Kat.)	418
Gerätewagen Logistik	2009	Mercedes	1.211
Gerätewagen Kat.-schutz	2003	MAN	1.008
Einsatzleitwagen 2	1996	Mercedes	44
Rettungsboot	1998		
Netzersatzanlage 50 kVA	2010		-
Gesamt:			27.994

Laufleistung der Fahrzeuge:

2011:	27.103 km
2012:	25.549 km
2013:	26.182 km
2014:	27.972 km
2015:	30.872 km
2016:	25.087 km
2017:	31.294 km
2018:	35.376 km
2019:	29.470 km
2020:	18.267 km
2021:	27.994 km

6 Fahrzeugeinsätze

	2020		2021	
	Anzahl	Einsatzzeiten	Anzahl	Einsatzzeiten
ELW 1	71	140:40 h	67	110:54
ELW 2	2	14:33 h	1	7:04
LF 8/6	15	27:08 h	9	24:23
HLF 20/16/2	154	226:18 h	178	216:54
DLK 23-12	67	109:40 h	73	95:01

GW Logistik	15	37:36 h	15	43:46
GW KatS	8	14:19 h	18	36:08
MTW Ford	24	52:07 h	34	79:21
MTW Vito	14	31:12 h	21	50:36
SW 2000Tr	3	10:21 h	7	21:22
HLF 20/16 /1	101	168:09 h	118	155:33
sonst. Fzg (Anhänger)	14	30:46 h	6	12:03
gesamt:	488	862:14	547	853:06

7 Beschaffungen

Aus dem Vermögenshaushalt wurden durch die Barlachstadt Güstrow folgende Neuan-
schaffungen getätigt:

- Beschaffung Gelenkdrehleiter L32A-XS
- Beschaffung Wärmebildkamera ELW 1
- Beschaffung 11 x Pressluftatmer mit Förderung durch LRO
- Beschaffung hydraulische Rettungsgerät HLF 2 mit Förderung durch LRO

Sponsoren:

Die Feuerwehr wurde im letzten Jahr wieder von zahlreichen Firmen und Personen über den Feuerwehrverein Barlachstadt Güstrow e.V. unterstützt. An dieser Stelle sei Ihnen allen gedankt, ohne Ihre Mithilfe hätten wir das vergangene Jahr nicht so gestalten können.

Der lange Weg einer Fahrzeugbeschaffung

Gut Ding will Weile, so oder so ähnlich kann man den langen Weg einer Fahrzeugbeschaffung im Bereich der Feuerwehr beschreiben. Ganz besonders, wenn es um das „Flaggschiff“ jeder Feuerwehr geht, das fachlich korrekt Hubrettungsgerät tituliert wird. Der Begriff Flaggschiff wird sicherlich aus zweierlei Gründen verwendet. Zum einem ist es mit Abstand das teuerste Einsatzfahrzeug der Feuerwehr und zum anderem steht es sinnbildlich für das oberste Ziel der Menschenrettung. Jeder kennt die dramatischen Bilder, wenn Personen am Fenster oder auf dem Balkon stehen, von Rauch und Feuer bedroht sind und auf Rettung warten. Das ist die Stunde der Hubrettungsfahrzeuge, die die Menschenrettung überhaupt ermöglicht haben.

Dieses Flaggschiff galt es nun zu ersetzen und durch ein neues Fahrzeug auszutauschen. So ein Projekt wird nicht so einfach nebenbei abgearbeitet oder im Internet bei einem Onlinehändler bestellt.

Dieses Projekt befasst unsere Feuerwehr schon über fünf Jahre und das ist m.E. schon ein sportliches Unterfangen. Der Startpunkt wurde mit der mittelfristigen Haushaltsplanung der Stadt Güstrow gesetzt. Nachdem die Stadtverwaltung einer weiteren Rückstellung der Maßnahme absah und die entsprechenden Mittel im Haushaltsplan eingestellt wurden, konnte mit den vorbereitenden Maßnahmen begonnen werden. Nun galt es eine Markterkundung durchzuführen, um einen planerischen Mittelansatz zu finden, mit dem man arbeiten kann und die Fördermittel zu akquirieren. Hierzu wurden in Gänze zwei Fördermittelanträge an den Landkreis und an das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern versendet. Jeder von uns kann sich an die Bilder erinnern, bei denen dem Bürgermeister unserer Stadt die Fördermittel übergeben wurden. Insgesamt wurde die Maßnahme mit 500.000€ durch Landkreis und Land gefördert. Der dritte Teil wurde durch die Barlachstadt eigenfinanziert, d.h. hier wurden noch einmal ca. 250.000€ bereitgestellt.

Parallel hierzu wurde beginnend ab dem Jahr 2019 ein Leistungsverzeichnis erstellt, in dem das Fahrzeug bis zur sog. letzten Schraube beschrieben wurde. Diese Aufgabe wurde durch eine Arbeitsgruppe, in denen Vertreter der Maschinisten, Gruppen- und Zugführer vertreten waren übernommen. Das Ziel bestand darin, ein Einsatzmittel konzeptionell zu entwickeln, dass Stande ist, allen Anforderungen im täglichen Einsatzdienst zu erfüllen und das Ganze für die nächsten 20 Jahre.

Im Ergebnis wurden drei wesentliche Anforderungen geschrieben. Im Bereich des Fahrgestells wurde eine Hinterachszusatzlenkung (HZL) vorgesehen, die gerade vor dem Hintergrund der zunehmenden Verkehrsenge ihren Vorteil ausspielt und den u.a. den Wendekreis um fünf Meter reduziert.

Im Bereich des Leitersatzes fiel die Wahl erstmals auf einen 5-teiligen Satz mit Gelenk, mit denen es nun möglich ist, auch bis dato unerreichbare Ziele im Dachbereich zu erreichen. Die wohl größte Änderung konnte bei der Feuerwehrtechnischen Beladung vermeldet werden. Ursächlich war hier die Betrachtung der Energiebilanz des Fahrzeuges und die Verfügbarkeit von leistungsfähigen Accu-Geräten, die eine gesicherte Einsatzfähigkeit darstellen. Aus diesem Grund konnte auf einen Stromerzeuger als Standardbeladung verzichtet werden, um so die geforderten Massengrenzen von 16 Tonnen einzuhalten.

Nach einer europaweiten Ausschreibung im Jahr 2020 konnten im Dezember noch die beiden Aufträge erteilt werden. Insofern gingen das Fahrgestell und der Feuerwehrtechnische Aufbau ging an die Rosenbauer Deutschland GmbH nach Karlsruhe. Die feuerwehrtechnische Beladung wurde durch die Fa. Matuczak Feuerschutz aus Preetz geliefert.

Das Jahr 2021 stand nun im Zeichen der Umsetzung der beauftragten Leistungen, was in einem Corona-Jahr nicht so einfach von statten ging. Insgesamt mussten aber drei Reisen nach Karlsruhe unternommen werden, u.a. ging es im Januar zur Auftragsbesprechung, im September zur Rohbauabnahme und im November zur Abnahme und Einweisung nach Baden-Württemberg.

Diese fand vom 23. bis 25. November 2020 statt und wurde fünf insgesamt 5 Kameraden unserer Wehr durchgeführt. Nun konnten sich alle Beteiligten von der Umsetzung der konzeptionellen Vorgaben überzeugen. Nach einer intensiven Abnahme aller Positionen, die außerdem in einem 40-seitigem Verzeichnis festgehalten wurden, konnte am Freitag die Heimreise angetreten werden. Nun hieß es zum letzten Mal die 850 km unfallfrei zu bestreiten, was im Thüringer Wald bei einsetzendem Schneefall schon erschwert wurde. Trotzdem konnte das Ziel erreicht werden und wir trafen gegen Mitternacht am Feuerwehrhaus Nord ein.



Doch beendet ist das Projekt noch lange nicht. Nun galt es die neue Technik den Bedienern zu präsentieren und die notwendigen Einweisungen durchzuführen. Aus diesem Grund wurden verschiedene Veranstaltungen angeboten, um auf der einen Seite die Korbbediener und auf der anderen Seite die Maschinisten für die Anforderung im Einsatzdienst zu rüsten. Dieser dritte Teil des Projektes wird si-

cherlich noch bis Mitte dieses Jahres andauern, um die entsprechende Handlungssicherheit für die Einsätze zu erlangen.

Zurückblickend kann man feststellen, dass die Erwartungshaltung an die beteiligten Firmen vollkommen umgesetzt worden sind. Ohne Wenn und Aber hat unsere neue Drehleiter den Begriff „Flaggschiff“ zurecht verdient. Abschließend möchte ich mich als Projektleiter bei den Auftragnehmern und Beteiligten, sowie den Mitgliedern der Arbeitsgruppe und dem Überführungsteam recht herzlich bedanken, verbunden mit der „Drohung“ in zwanzig Jahren noch einmal.

8 Jahresbericht der Jugendfeuerwehr

2021, ein Jahr voller Dienste, voller Ausbildungen, voller Veranstaltungen, voller Freizeitaktivitäten. All das hätte es werden können, aber auch 2021 verlief für uns ganz unter dem großen Schirm – Corona.

Trotz aller Bemühungen und Vorbereitungen, der beste Plan nützt nichts, wenn die leidigen Inzidenzen zu hoch sind.

Und so dauerte es bis zum 06.08.2021, dass die Jugendfeuerwehr Güstrow ihren ersten Dienst für das Jahr bestritt. Insgesamt konnten so noch acht weitere Dienste für das Jahr gezählt werden. Neben kleineren Ausbildungen, bei denen die Grundlagen der Feuerwehrarbeit nochmal wiederholt wurden, gab es auch einige Dienstabende, welche die 22 aktiven Jugendfeuerwehrmitglieder wohl so schnell nicht vergessen werden. Eines dieser Highlights war wohl die gemeinsame Einsatzübung zusammen mit der Jugendfeuerwehr Krakow am See am 15.10.2021. Ein simulierter Wohnungsbrand mit Menschenrettung forderte das volle Können aller 38 Teilnehmer, die nach erfolgreichem Einsatz den Abend mit einer gemeinsamen Bratwurst abschlossen.

Der Kreisfeuerwehrverband schaffte es am 04.09.2021 den alljährlichen Kreisjugendfeuerwehrtag „Spiel ohne Grenzen“ auf dem Gelände der FTZ Kägsdorf zu organisieren und durchzuführen. Eine Gruppe unserer Jugendfeuerwehr Güstrow nahm erfolgreich teil und hatte eine Menge Freude an den Gruppenspielen.

Probieren geht über Studieren, so auch bei der Jugendfeuerwehr, denn am 12.11.2021 hatte Kam. Borchardt wieder seine Experimente zum Thema Brand- und Löschlehre mitgebracht und verlangte den Kinder und Jugendlichen so einiges ab. Die zwei Gruppen arbeiteten, grübelten und entdeckten jeweils eine Stunde lang zusammen an den verschiedenen Aufgaben und Übungen. Es kam wie gewohnt sehr gut an.

Trotz einiger schöner Momente die wir hatten muss man sagen, dass mehr als die Hälfte der geplanten Ausbildungen nicht stattfinden konnte. Der Kreisausscheid fand nicht statt und alles rund um unser 30.-jähriges Jubiläum musste abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Wir hoffen all das Nachholen zu können.

Abschließend lässt sich sagen, dass wir sehr stolz sind, trotz hoher Dienstaussfälle so gut wie keine Mitglieder verloren zu haben. Das zeigt, wie viel Interesse und Elan noch in unseren Kindern und Jugendlichen ist.

Darauf lässt sich aufbauen und dafür arbeiten wir.

9 Jahresbericht der Musikabteilung

Wieder liegt ein Jahr unter Corona-Beschränkungen hinter uns: Vorgaben mussten eingehalten und ständig wechselnde Auflagen umgesetzt werden. Das Orchester der Freiwilligen Feuerwehr Barlachstadt Güstrow wurde von dem Lockdown natürlich nicht ausgeschlossen, und so mussten alle Mitglieder vom November 2020 bis zum Mai 2021 für sich allein zuhause, oder in kleinen Gruppen bis maximal 4 Personen üben.

Die erste Probe im Mai lief deshalb mit einigen stimmlichen Schwierigkeiten an, aber alle Bläser fanden schnell wieder zurück zu ihrer gewohnten Intonation. Im Jahr 2021 hielten wir 28 Dienstabende ab und festigten auf diesen Proben eine Vielzahl altbekannter Titel, aber übten auch einige neue Lieder wie „Altböhmische Polka“ oder „Wir sind die Kinder von der Eger“ ein, um nur zwei zu nennen. Die musikalische Leitung obliegt dem Kameraden Mathias Unger, für sein Engagement an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank. Es ist sicherlich nicht immer einfach, 10 bis 14 Musiker einen einheitlichen und wohlklingenden Ton zu entlocken, aber durch seine Geduld und Feingefühligkeit gelingt es ihm, das Orchester auch durch schwierige Passagen zu führen.

Unsere harte Arbeit wurde bei immerhin neun Auftritten mit viel Applaus und wiederholten Liederwünschen belohnt. In zwei Fällen wurden wir gleich wieder für 2022 „vorbestellt“. Das sagt doch einiges aus!

Wir spielten unter anderem zum 70. und 80. Geburtstag auf, aber auch auf zwei Dorffesten wurde unsere handgemachte Blasmusik gewünscht. Zu einer besonderen Tradition ist es geworden, die Mitmachzentrale des Landkreises Rostock zu unterstützen. So begeisterten wir die Bewohner des Seniorenheimes der Diakonie Güstrow und des „Betreuten Wohnens“ in Laage mit altbekannten volkstümlichen Liedern, bei denen textsicher mitgesungen wurde. Über den Kameraden Stefan Piepke, der sehr enge Kontakte zu „DJ Mario“ pflegt, wurde unser Orchester zum Strandfest am Insee- und Bürgerfest auf dem Marktplatz der Stadt Güstrow mit ins Programm eingebunden.

Ein großes Problem nach wie vor ist es, neue Mitspielerinnen und Mitspieler zu finden. Wir haben auch 2021 wieder Anzeigen online geschaltet, Flyer verteilt und bei jedem Auftritt die Werbetrommel gerührt. Unterstützung bräuchten wir besonders am Schlagzeug und beim hellen Blech. Auf der 1. Tenorhornstimme konnten wir jedoch eine erfahrene Spielerin für uns gewinnen, und am Bariton wird durch den Kameraden Stefan Piepke eine junge Nachwuchsspielerin ausgebildet.

Auf der Jahreshauptversammlung bzw. dem Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Barlachstadt Güstrow konnten sich die Kameraden Mathias und Uwe Unger über eine

Beförderung zum Löschmeister freuen. An dieser Stelle nochmals meine besten Wünsche und macht weiter so!

Zu guter Letzt einen besonderen Dank an die Wehrführung und an den gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

10 Öffentlichkeitsarbeit

Das Team für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hat sich auch 2021 wieder engagiert, um die Arbeit unserer Feuerwehr zu präsentieren – nach innen und außen.

Dabei mussten wir feststellen, dass wir die Anforderungen an unsere Arbeit erneut anpassen mussten. Stetig wachsende Präsenz in den sozialen Medien und eine „Flut“ an Artikeln und Bildern in unserem Archiv führten zu strukturellen Veränderungen innerhalb des Teams.

Aus diesem Grund haben wir uns professionelle Unterstützung für den Bereich der sozialen Netzwerke von außen eingeholt. Lisa Möller unterstützt nun das Team als Freundin der Feuerwehr und kann hierbei nicht nur durch Fachexpertise, sondern vor allem auch durch den Blick von „außen“ die Öffentlichkeitsarbeit bewerten und optimieren.

Auch die Kameraden Felix Göbel und Maximilian Schult sind Bestandteil des Teams geworden und eine große Hilfe im Zusammenhang mit der Erstellung von Text- / Foto- und Videobeiträgen. Die Kameraden Marcus Möller, Patrick Sümlich und Kevin Schultz mussten die Gruppe verlassen, um andere Aufgaben innerhalb der Feuerwehr zu übernehmen. Vielen Dank für eure Unterstützung in den zurückliegenden Jahren!

Zu den Highlights der diesjährigen Medienarbeit zählt auf jeden Fall die Begleitung einer Einsatzübung in einem Mehrfamilienhaus im Bärstammweg durch den Norddeutschen Rundfunk. Ein Drehteam begleitete die Einsatzkräfte bei der Abarbeitung eines Wohnungs- und Kellerbrandes. Ein Filmbeitrag wurde hierzu im „Nordmagazin“ ausgestrahlt und in den sozialen Medien verbreitet.



In den sozialen Medien wurden 63 Beiträge veröffentlicht – mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr! Insbesondere der Flächenbrand am 18.06.21 in der Nähe des Güstrower Segelflughafens erreichte alleine bei Facebook mehr als 24.000 Nutzer. Auch der Gefahrguteinsatz in der Neukruger Straße im Oktober 2021 hatte eine Reichweite von 17.000 Nutzern und zeigt die Früchte unserer Arbeit.

Mit der im Juli 2021 eingeführten Rubrik „Wir stellen uns vor“, wollen wir einen persönlichen Einblick in alle Abteilungen unserer Feuerwehr geben. An jedem zweiten Samstag wird ein Mitglied unserer Wehr vorgestellt. Die Aktion sorgte überörtlich für Interesse seitens der Medien und wird auch im Jahr 2022 fortgeführt werden.

Die Zusammenarbeit mit den örtlichen Pressevertretern lief auch 2021 hervorragend. Das stetig wachsende öffentliche Interesse an unserer Feuerwehrarbeit machte sich durch zahlreiche Treffen und Telefonate bemerkbar und landete nicht selten auf den Titelseiten unserer regionalen Zeitungen.

Im Jahr 2021 konnte die Brandschutzerziehung aufgrund der Pandemie nicht im gewohnten Maße stattfinden. Lediglich eine Veranstaltung konnte durchgeführt werden, bei der 24 Grundschüler unterwiesen wurden. Wir hoffen, die Arbeit in diesem wichtigen Bereich

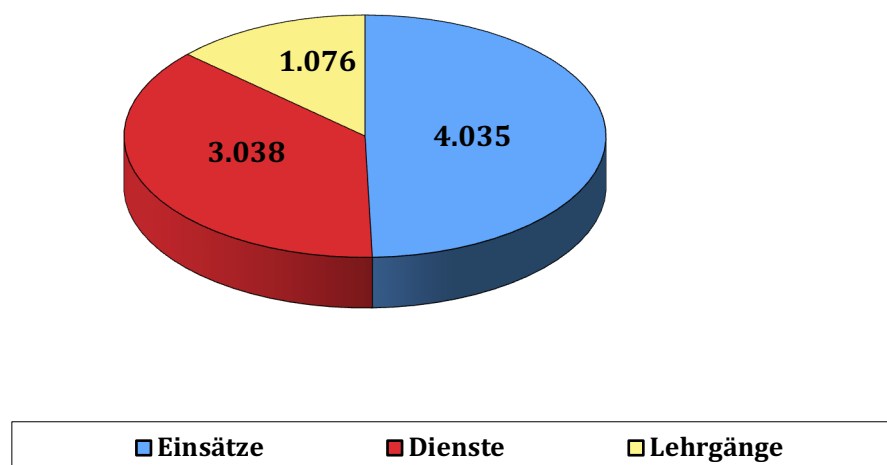
wieder aufnehmen zu können, um so bereits im Kindesalter brandschutzgerechtes Verhalten zu schulen.

11 Einsatzgeschehen

Im Jahr 2020 wurde die Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow zu 221 Einsätzen alarmiert. 20 Einsätze wurden im Rahmen der überörtlichen Löschhilfe absolviert. Insgesamt konnten durch die Kameradinnen und Kameraden 89 Personen gerettet werden, wovon 45 Personen verletzt waren. Für 7 Personen kam jedoch jede Hilfe zu spät.

	2017	2018	2019	2020	2021
Brände	36	70	49	47	53
Technische Hilfeleistungen	77	97	78	86	73
Notfalleinsätze	0	0	0	0	0
sonst. Einsätze	0	1	2	5	0
Fehlalarm	107	102	100	83	103
davon böswillige Alarme	0	2	0	0	0
Gesamt:	220	270	229	221	229

Im Einsatzdienst wurden im Gesamtjahr 4.035 Stunden geleistet. Weitere 4.114 Stunden wurden durch die Kameradinnen und Kameraden für die Aus- und Weiterbildung, für Dienstberatungen oder für Sonderdienste geleistet. Somit wurden im Jahre 2020 insgesamt **8.149 Stunden** geleistet.

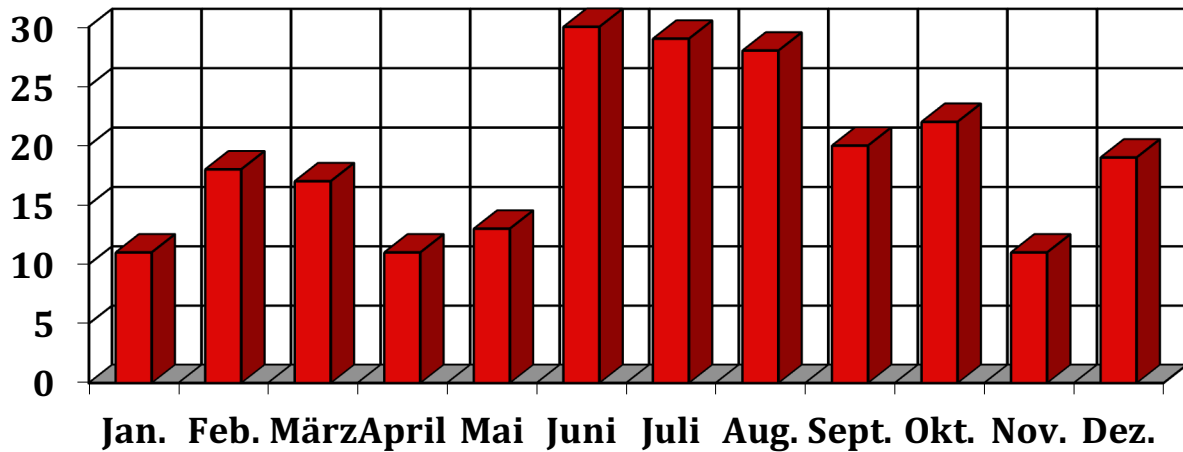


11.1 Einsatzübersicht

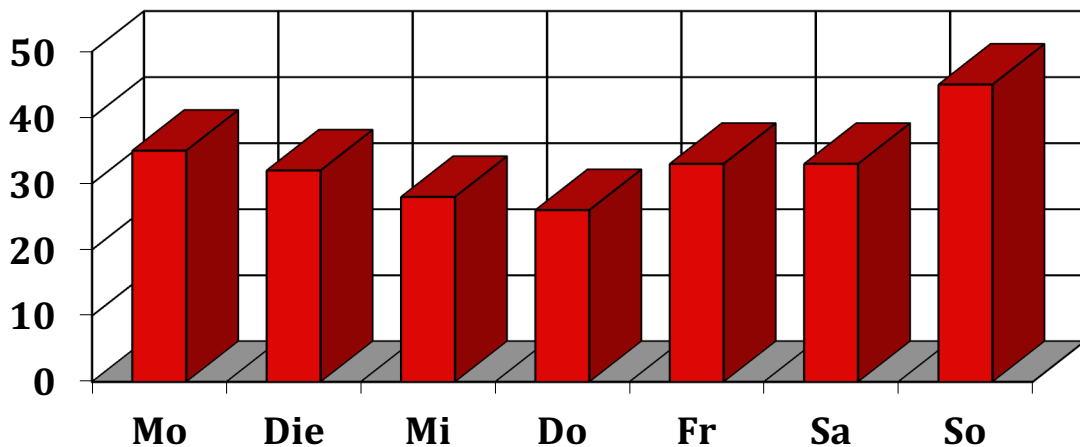
Einsatzstatistik 2021		FF Barlachstadt Güstrow					
Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückereich						Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe
	Anzahl der Einsätze	Menschen			Personal		
		gerettet	verletzt	tot	verletzt	tot	
Brandeinsätze							
Kleinbrand A (max. 1 kleines Löschgerät)	19	18	4				
Kleinbrand B (max. 1 C-Rohr)	21	24	13		1		2
Mittelbrand (2-3 C-Rohre)	4		1		1		2
Großbrand (mehr als 3 C-Rohre)	3				4		2
Hilfeleistungseinsätze							
Unfall mit Straßenfahrzeug	1	4	10	1	1		5
Unfall mit Schienenfahrzeug							1
Unfall mit Luftfahrzeug							
Unfall mit Wasserfahrzeug							
Tiefbau-, Silounfall							
Unfall in Verb. mit gefährl. Stoffen	2	3	8				
Hochbauunfall, Einsturzgefahr v. Gebäude/Gebäudeteil							
Absturzgefährdete Teile (Dachteile/Antenne)							
Absturzgefährdete Person (Person droht zu springen)							
Ölspur							
Sturmschaden	6						1
Hochwasser, Überschwemmung, Eis							
Wasserschaden (Rohrbruch)	2						1
Tierunfall, Tierbergung	1						
Insicherheitbringen von Tieren							
Insekten							
Ausgelaufener Treibstoff aus Fahrzeugtank	1						
Ausgelaufenes Motoröl/Getriebeöl	1						
Unfall mit techn. Einrichtung (z.B. Aufzüge)							
Sicherungsmaßnahme (z.B. Verkehrsraum)							
Gasgeruch							
Wasser-, Eisunfall	3	2	1	3			4
Vermisste Person	1						
Eingeschlossene Person im Aufzug	6	7					
Befreien aus Notlagen	2		2				
Bergen	1						
Trinkwasserversorgung							
Öffnen einer Wohnung/Raum bei akuter Gefahr	27	18	17	2			
Öffnen einer Wohnung/Raum ohne akute Gefahr	2	2	2				
Verschl. von Wohnung/Raum (Tür, Fenster)							
Tragehilfe	1	1	1				
Zwangseinweisung							
Amtshilfe	4						
First Responder							
sonstiger Einsatz							

Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückereich					Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe
	Anzahl der Einsätze	Menschen gerettet	verletzt	tot	Personal verletzt	
Kein Einsatz, da						
Blinder Alarm	5					1
böswilliger Alarm						
Fehlalarm durch autom. BMA	27					
nicht erforderlich	16		3			6
vor Ankunft gelöscht	6	1				1
in Bereitstellung	3		2			1
sonstiger Grund	31		1			6
Summen:	196	80	65	6	7	33

11.2 Einsatzverteilung auf Monate



11.3 Einsatzverteilung auf Wochentage



12 Presseberichte

28.01.2021 – LKW-Brand auf der Bundesstraße 103



Am 28.01.2021 um 01:35 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow zu einem beginnenden LKW-Brand alarmiert.

Bei Eintreffen der ersten Fahrzeuge stand das Fahrerhaus des LKW bereits in Vollbrand und hat auf Teile der Beladung übergegriffen. Umgehend wurde eine umfangreiche Brandbekämpfung von mehreren Seiten eingeleitet, wodurch eine weitere Ausbreitung verhindert werden konnte.

Für die Nachlöscharbeiten musste ein Teil der Beladung über eine extra geschaffene Öffnung entfernt werden. Insgesamt waren 6 Fahrzeuge und 23 Kameraden 5 Stunden im Einsatz.

15.02.2021 – Brand einer Gartenlaube

Am 15.02.2021 gegen 06:00 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow zu einem Gartenlaubenbrand zur Kleingartenanlage „An der Schanze“ gerufen.

Beim Eintreffen des ersten Fahrzeuges stand die Gartenlaube bereits in Vollbrand. Durch umfangreiche Brandbekämpfungsmaßnahmen konnte eine Ausbreitung auf andere Objekte verhindert werden. Personen wurden bei dem Feuer nicht verletzt.

Insgesamt waren 20 Einsatzkräfte mit fünf Fahrzeugen drei Stunden im Einsatz.



28.04.2021 – Balkonbrand in Güstrower Weststadt



Am 28.04.2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow um kurz nach 15:00 Uhr zu einem Balkonbrand in die Elisabethstraße in Güstrow alarmiert. Bereits auf Anfahrt konnte eine starke Rauchentwicklung wahrgenommen werden.

Am Einsatzort brannte ein Balkon im vierten Stockwerk auf der Rückseite des Gebäudes und griff von dort auf die dazugehörige Wohnung, sowie durch herunterfallende Teile auf weitere Balkone über.

Gemeinsam mit der Polizei wurde unverzüglich der gesamte Aufgang evakuiert. Unter schwerem Atemschutz gingen mehrere Trupps zur Brandbekämpfung vor und konnten ein weiteres Ausbreiten des Brandes verhindern.

Nach umfangreichen Belüftungsmaßnahmen konnten alle Bewohner in ihre Wohnungen zurück. Die Brandwohnung ist jedoch unbewohnbar. Nach zwei Stunden war der Einsatz beendet.

Verletzt wurde bei dem Feuer glücklicherweise niemand.

27.05.2021 – Neue Schutzbekleidung für die Einsatzabteilung

Am 27.05.2021 konnten sich die Mitglieder der Einsatzabteilung unserer Wehr gleich über zwei Sachen freuen:

Zum einen fand nach monatelanger Pause die bereits zweite Ausbildungseinheit in Form einer Wachausbildung statt.

Zum anderen übergab Wehrführer Stephan Hagemann 70 Einsatzjacken der Firma S-GARD Schutzbekleidung an die Kameradinnen und Kameraden.

Die neue Schutzbekleidung soll hierbei insbesondere bei der Waldflächen- und Vegetationsbrandbekämpfung, sowie bei einfachen technischen Hilfeleistungen zum Einsatz kommen.

Sie bietet den Einsatzkräften hierbei besseren Schutz gegen den sogenannten Hitzestress, der vor allem bei Vegetationsbränden eine Gefahr darstellt. Außerdem wird eine intensive Warnwirkung im öffentlichen Verkehrsraum durch die Beschaffenheit der Oberfläche erzielt.



01.06.2021 – 30 Jahre Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Barlachstadt Güstrow



Am 01.06.1991 begann für eine Hand voll Jugendliche und den Jugendwart Peter Martin der erste Jugendfeuerwehrdienst.

Über die Jahre hinweg entwickelte sich die Jugendfeuerwehr zu einem stetigen Garant für die Nachwuchsgewinnung in unserer Feuerwehr. Insgesamt 34 von momentan 73 der aktiven Kameraden verrichteten bereits ihren Dienst in der Jugendfeuerwehr – und das teilweise mit großem Erfolg. Etliche Wettkämpfe von der Kreis- bis zur Landesebene wurden von den Jugendlichen bestritten. Unsere Jugendfeuerwehr konnte hierbei mehrfach beim Kreis ausscheid und beim Brennballturnier die vordersten Plätze belegen.

Aktuell zählt die Jugendfeuerwehr 24 Mitglieder, davon sechs Mädchen und 18 Jungen.

Diese werden durch den Jugendwart Stefan Gehlhaar, seinen Stellvertreter Felix Göbel und fünf weitere Betreuer auf Ihre zukünftigen Aufgaben im Einsatzdienst vorbereitet. Allein im letzten Jahr konnten drei Jugendliche nach erfolgreichem Abschluss ihres Grundlehrgangs in den Einsatzdienst übernommen werden.

Gute und nachhaltige Jugendarbeit hat ihren Bestand durch motivierte und sensible Jugendbetreuer, die die Fähigkeit besitzen, sich mit den Jugendlichen zu identifizieren und die rechtzeitig erkennen wo der „Schuh“ drückt, um Probleme innerhalb der Gemeinschaft zielgerecht lösen zu können. Auf diese Jugendbetreuer konnte und kann die Freiwillige Feuerwehr Barlachstadt Güstrow bis in die Gegenwart zurückgreifen. Ein besonderer Dank gilt daher allen Jugendwarten, Betreuerinnen und Betreuern, die dazu beigetragen haben, dass sich unsere Jugendfeuerwehr so erfolgreich entwickeln konnte.

18.06.2021 – Flächenbrand in der Nähe des Güstrower Segelflugplatzes

Durch den Rettungshubschrauber „Christoph 34“ wurde am 18.06.2021 gegen 12:20 Uhr eine unklare Rauchentwicklung in der Nähe des Güstrower Segelflugplatzes an der Landstraße 14 gemeldet.

Aufgrund des Windes breitete sich das Feuer rasant aus, sodass umliegende Feuerwehren unmittelbar nach Ankunft unserer ersten Kräfte alarmiert wurden.

Nur durch die gute Zusammenarbeit der Feuerwehren Diekhof, Gutow, Karcheez, Lüssow-Karow und Plaaz in Verbindung mit dem Polizeihubschrauber, dem DRK



Güstrow, der Bundesforst und einem örtlichen landwirtschaftlichem Unternehmen konnte das Feuer kurz vor einem munitionsbelasteten Gebiet gehalten werden.

Insgesamt waren etwa 70 Einsatzkräfte bis zu sieben Stunden im Einsatz. Es brannte eine Ödlandfläche von ca. fünf Hektar.

Drei Einsatzkräfte wurden leicht verletzt und durch den vor Ort befindlichen Rettungsdienst behandelt.

24.07.2021 - Feuerwehrsommertour des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg-Vorpommern in Güstrow

Am 24.07.2021 endete die Feuerwehrsommertour des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg-Vorpommern bei der Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow. Der Tag begann für Landesbrandmeister Hannes Möller, Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und Staatssekretär Thomas Lenz in der Feuerwehr Damm Reetz. Am Nachmittag hatten wir die Ehre unsere Ministerpräsidentin in Empfang zu nehmen.

Vor Ort erhielt Frau Schwesig umfangreiche Einblicke in die Freiwillige Feuerwehr Barlachstadt Güstrow und bekam die Gelegenheit sich mit Kameradinnen und Kameraden aus allen Abteilungen der Feuerwehr in ungezwungener Runde bei einem Grillbuffet auszutauschen.

Weiterhin wurden wir durch den anwesenden Landrat Sebastian Constien überrascht, welcher uns den Bewilligungsbescheid für die Ersatzbeschaffung eines neuen Löschfahrzeuges überreichte.

Die Ministerpräsidentin, der Staatssekretär des Ministeriums für Inneres und Europa und

Vertretern der Regierungsparteien konnten einen Einblick in die vielschichtigen Aufgaben unserer Feuerwehr bekommen.



Am 24.07.2021 endete die Feuerwehrsommertour des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg-Vorpommern bei der Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow. Der Tag begann für Landesbrandmeister Hannes Möller, Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und Staatssekretär Thomas Lenz in der Feuerwehr Damm Reetz. Am Nachmittag hatten wir die Ehre unsere Ministerpräsidentin in Empfang zu nehmen.

Vor Ort erhielt Frau Schwesig umfangreiche Einblicke in die Freiwillige Feuerwehr Barlachstadt Güstrow und bekam die Gelegenheit sich mit Kameradinnen und Kameraden aus allen Abteilungen der Feuerwehr in ungezwungener Runde bei einem Grillbuffet auszutauschen.

Weiterhin wurden wir durch den anwesenden Landrat Sebastian Constien überrascht, welcher uns den Bewilligungsbescheid für die Ersatzbeschaffung eines neuen Löschfahrzeuges überreichte.

Die Ministerpräsidentin, der Staatssekretär des Ministeriums für Inneres und Europa und Vertretern der Regierungsparteien konnten einen Einblick in die vielschichtigen Aufgaben unserer Feuerwehr bekommen.

03.08.2021 – Gefahrguteinsatz in Güstrower Weststadt

Am 03.08.2021 gegen 16.30 Uhr schnellte ein Großaufgebot an Einsatzkräften in den Güstrower Heideweg. Ein Bürger entdeckte während des Aufräumens seines Kellers verschiedene, für ihn nicht näher bekannte, Chemikalien und informierte hierüber die Leitstelle des Landkreises Rostock.

Vor Ort konnten diverse unbekannte Chemikalien sichergestellt und durch einen Fachbetrieb der Vernichtung zugeführt werden. Neben der Freiwilligen Feuerwehr Barlachstadt Güstrow waren Komponenten des Gefahrgutzuges Süd des Landkreises Rostock aus Kritzkow und Krakow am See, der Rettungsdienst und die Polizei am Einsatz beteiligt.

Insgesamt waren 50 Einsatzkräfte zwei Stunden im Einsatz. Für die Dauer der Maßnahmen wurde der Bereich weiträumig gesperrt.



13.08.2021 – Jugendfeuerwehrdienst läuft wieder an



Pandemiebedingt fanden für die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Barlachstadt Güstrow bisher nur zwei Dienste in 2021 statt.

Um den Wissensstand der Jugendlichen und ihre bisher erlernten Fähigkeiten zu testen, wurde am vergangenen Freitag den 13.08.2021 ein besonderer Dienstabend durchgeführt. Hierbei mussten die Jugendlichen in fünf verschiedenen Spielen gegen die Zeit ihre Lernfähigkeit, motorische und kognitive Fähigkeit, als auch ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen.

Insgesamt waren der Jugendwart, sein Stellvertreter und deren Betreuer zufrieden mit der erbrachten Leistung der Jugendlichen. Insbesondere konnten bei diesem Dienst die Stärken, aber auch die Schwächen der Mannschaft ermittelt werden, auf welche in den kommenden Ausbildungen nun gezielt eingegangen werden kann.

20.08.2021 – Güstrower Blauröcke wählen neue Vorstandsmitglieder

Am Abend des 20.08.2021 kamen die Güstrower Kameradinnen und Kameraden zur Wahl von drei Vorstandsmitgliedern zusammen. Mit 41 von 53 Stimmen wählten die Blauröcke den Kameraden Toni Möller zum stellvertretenden Wehrführer. Weiterhin wurde der Kamerad Stefan Gehlhaar erneut zum Jugendfeuerwehrwart gewählt. Die Mitglieder der Musikabteilung haben bereits im Februar 2020 den Kameraden Andreas Schulze Harling zum Musikabteilungsleiter gewählt, diese Wahl wurde einstimmig durch die Mitgliederversammlung bestätigt. Wir wünschen allen neu gewählten Kameraden viel Erfolg in Ihrer Arbeit und immer ein glückliches Händchen zum Wohle der Freiwilligen Feuerwehr Barlachstadt Güstrow.



Foto von links: Stefan Gehlhaar (Jugendwart)/ Toni Möller (neu gewählter stellvertretender Wehrführer)/ René Plotz (amtierender stellvertretender Wehrführer)/ Stephan Hagemann (Wehrführer)/ Andreas Schulze Harling (Musikabteilungsleiter)

04.09.2021 - SPIEL OHNE GRENZEN DER KREISJUGENDFEUERWEHR



Am Samstag dem 04.09.2021 nahm eine Gruppe unserer Jugendfeuerwehr am Spiel ohne Grenzen der Kreisjugendfeuerwehr des Landkreises Rostock teil. Nach fast 1 1/2 Jahren war dies die erste große Veranstaltung an der unsere Jugendfeuerwehr wieder teilnehmen konnte.

Für die 45 Mannschaften galt es insgesamt 15 verschiedene Stationen, welche auf dem Gelände der Feuertechnischen Zentrale in Kägsdorf verteilt waren, zu bewältigen. Hierbei waren unter anderem Geschick und Teamfähigkeit gefragt. Unsere Mitglieder der Jugendfeuerwehr hatte eine Menge Spaß und erreichten einen guten 15 Platz.

Viel wichtiger als die Platzierung war die Erkenntnis, was gemeinsam im Team erreicht werden kann. Wir sind sehr stolz auf die Leistung unserer jüngsten Mitglieder.

17.09.2021 – Besondere Auszeichnung bei Jahreshauptversammlung des KfV Landkreis Rostock

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Rostock wurde unserem Kameraden Dieter Hagemann am 17.09.2021 das Ehrenzeichen am Bande für 70 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr verliehen. Fast die gesamte Zeit verrichtete Hagemann in der Freiwilligen Feuerwehr Barlachstadt Güstrow, in welcher er weiter als Ehrenmitglied tätig ist und die er 19 Jahre als Wehrführer geleitet hat.

Landesbrandmeister Hannes Möller verlieh die Auszeichnung mit den Worten, dass „Dieter die Auszeichnung noch lange bei bester Gesundheit tragen solle“.

Bei der Versammlung wurde außerdem Kamerad P. Sümnick zum Kreisausbilder bestellt, welcher nun offiziell die Ausbildung der Einsatzkräfte im Einsatzfunk auf Kreisebene übernimmt.

Wir wünschen beiden Kameraden weiterhin alles Gute!



28.11.2021 – Brand einer Gartenlaube im Kuhlenweg

Am 28.11.2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Barlachstadt Güstrow um kurz nach 07:00 Uhr zu einem Brand einer Gartenlaube in den Kuhlenweg alarmiert.



Beim Eintreffen des ersten Fahrzeuges stand die Laube bereits in Vollbrand. Das Feuer schlug auf ein benachbartes Gartenhaus über.

Die schnelle Vornahme von zwei C-Rohren mit mehreren Atemschutzgeräteträgern führte dazu, dass das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht werden konnte.

Eine weitere Ausbreitung auf die angrenzende Laube wurde weitestgehend verhindert. Allerdings wurde ein Vordach und ein Gewächshaus in Mitleidenschaft gezogen. Die Laube, von welcher das Feuer ausging, brannte vollständig nieder.

Wir waren mit sechs Fahrzeugen und 22 Einsatzkräften für zwei Stunden vor Ort.

21.12.2021 – Brand eines Einfamilienhauses in Suckow

Am Morgen des 21.12.2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Barlachstadt Güstrow zu einem Dachgeschossbrand eines Einfamilienhauses alarmiert. Noch auf Anfahrt wurden, aufgrund der eingegangenen Meldungen bei der Rettungsleitstelle, weitere Feuerwehren alarmiert.

Beim Eintreffen der ersten Kräfte wurden drei Personen im Gebäude vermutet. Aus diesem Grund wurde umgehend eine Menschenrettung durch einen Trupp unter schwerem Atemschutz eingeleitet. Parallel dazu wurden umfangreiche Brandbekämpfungsmaßnahmen, unter anderem über die Drehleiter, vorgenommen.

Zum Glück stellte sich im Nachhinein heraus, dass keine Person zum Zeitpunkt des Brandes im Haus war.

Insgesamt waren 55 Einsatzkräfte der Feuerwehren Lüssow-Karow, Krakow am See, Karcheez und Güstrow fünf Stunden im Einsatz. Verletzt wurde niemand.

